

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates **Staudernheim**

vom

14. Oktober 2015

Sitzungsort: Gemeindehaus, Staudernheim

Anwesend:	Schriftführerin:	Entschuldigt:
<p>Vorsitzender: Ortsbürgermeister Hans Helmich</p> <p>1. Beigeordneter Karl-Heinz Grimm</p> <p>Beigeordneter Dr. Felix Welker</p> <p>die Mitglieder: Wolfgang Simon (ab 19.34 Uhr, TOP 2) Doris Dahl Philipp Geib Mario Wilhelm Andrea Kehrein Martin Kehrein Felix Kehl Michaela Dahl Stephan Bodtländer Heinz-Günter Großarth Sven Schäfer Ilona Sperling Siegmar Stellfeld</p>	<p>Sonja Grasmück</p> <p>außerdem anwesend: 2 Bürger</p>	<p>Klaus Dietz</p>

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Hauptsatzung – Beratung und Beschlussfassung
3. Wegesatzung – Beratung Beschlussfassung
4. Nachtragshaushalt LED – Beratung und Beschlussfassung
5. Weihnachtsbeleuchtung Auswahl – Beratung und Beschlussfassung
6. Mitteilungen des Ortsbürgermeister und Anfragen der Ratsmitglieder
7. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Verschiedenes

Zu der heutigen öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Staudernheim wurde unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

Geschwindigkeitsreduzierung „Am Sportfeld“

Im Namen der Anwohner der Straße „Am Sportfeld“ wird dem Vorsitzenden ein Schreiben überreicht. In der Straße soll eine 30 km/h Zone eingerichtet werden.

Der Vorsitzende sagt die Weitergabe ans Ordnungsamt zu.

2. Hauptsatzung – Beratung und Beschlussfassung

Ortsbürgermeister Hans Helmich erklärt die Änderungen der Hauptsatzung. Der Erste Beigeordnete soll einen Geschäftsbereich erhalten der das Bestattungswesen beinhaltet. Grund hierfür ist die geplante Einrichtung der Anstalt des öffentlichen Rechts für die Waldbegräbnisstätte und der damit verbundene Vorsitz im Verwaltungsrat.

Von der Ortsgemeinde und der Verwaltung wurde geklärt, dass dafür keine Aufwandsentschädigung zu zahlen ist, da der Aufwand hierfür nicht erheblich ist.

Anschließend werden noch offene Fragen geklärt. Herr Helmich wird die Staudernheimer Satzungen auf der Internetseite verlinken.

Die Beschlussfassung erfolgt in der nächsten Sitzung.

3. Wegesatzung – Beratung und Beschlussfassung

Ortsbürgermeister Hans Helmich erklärt die Änderungen der Wegesatzung. § 4 (Zweckbestimmung) soll geändert werden, damit eine Nutzung des Feldwegs „Baucher Weg“ für die Zuwegung zur Waldbegräbnisstätte gegeben ist. Somit kann eine Widmung für den öffentlichen Verkehr unterbleiben.

Da es sich um eine alte Satzung aus dem Jahre 1975 handelt soll diese durch eine aktuelle Mustersatzung ersetzt werden.

Die Beschlussfassung erfolgt in der nächsten Sitzung.

4. Nachtragshaushalt LED – Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende erläutert die vorliegende Nachtragshaushaltssatzung für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik. Außerdem geht er auf die gestellten Förderanträge (Investitionsstock und KI 3.0) und den damit verbundenen beantragten vorzeitigen Baubeginn ein. Die Maßnahme soll schnellstmöglich umgesetzt werden um Stromkosten einzusparen. Dies wurde auch bereits mit der Kommunalaufsicht abgeklärt.

Sodann beschließt der Ortsgemeinderat die vorliegende Nachtragshaushaltssatzung (s. Anlage)

Abstimmung: Einstimmig Ja

Anschließend stellt der Beigeordnete Dr. Welker den Antrag, dass der Vorsitzende aus Zeitgründen ermächtigt wird in Bezug auf diese Maßnahme die Ausschreibungen bei der VG zu veranlassen und danach die Aufträge zu vergeben und Verträge abzuschließen.

Abstimmung: Einstimmig Ja

5. Weihnachtsbeleuchtung Auswahl – Beratung und Beschlussfassung

Wie in der letzten Sitzung besprochen, möchte die Ortsgemeinde aufgrund ihrer ausgeprägten Weihnachtskultur (Adventsfenster und Turmblasen) Weihnachtsbeleuchtung anschaffen. Diese soll in der Hauptstraße (von der ehemaligen Gaststätte Krone bis zur evangelischen Kirche) installiert werden.

Die Montage soll von einem ortsansässigen Unternehmen durchgeführt werden und kostet etwa 1.300 €.

Der Vorsitzende teilt mit, dass er bereits einen Verein als Spender gewinnen konnte. Er wird weiterhin versuchen Spender zu finden.

Der Vorsitzende stellt mehrere Sterne und Schweife von zwei Lieferanten (Fa. Essert und Fa. Endres) zur Auswahl. Der Gemeinderat entscheidet sich nach eingehender Beratung der Motive und Klärung abschließender Fragen für 12 Sterne (274 € netto pro Stück) der Fa. Endres.

Abstimmung: 10 Ja 2 Nein 4 Enthaltungen

6. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und Anfragen der Ratsmitglieder

Forstwirtschaftsplan

Der Vorsitzende teilt mit, dass nach Auskunft des Herrn Lietze dieses Jahr mit einem Überschuss im Forstetat von 5.000 € bis 6.000 € gerechnet wird.

Genauere Informationen gibt es bei der Waldbegehung, die voraussichtlich am 21.11.2015 stattfindet.

Anwesen Hauptstraße Nr. 32

Der Vorsitzende erklärt anhand von Bildern den desolaten Zustand des Anwesens.

Diese Bilder wurden an Ordnungsamt und Kreisverwaltung verschickt, da Gefahr im Verzug besteht.

Reparatur Akazienweg

Ortsbürgermeister Helmich erklärt, dass die Reparatur der Mittelrinne mittlerweile fertiggestellt wurde. Dank der Eigenleistung des Bauhofs konnte die Maßnahme somit erheblich günstiger durchgeführt werden.

Auf Mitteilung aus dem Gemeinderat sollen noch Baumstümpfe entfernt werden.

Beschilderung am Jungenwald

Ortsbürgermeister Hans Helmich erklärt, dass der Jagdpächter Schilder für den Eingang zum Jungenwald (land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei) gefordert hat.

Der Förster Herr Lietze wird diese organisieren.

Baumpflanzung Dammstraße

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Naturschutzbehörde auf der Grünfläche Dammstraße, Abzweigung Fahrradweg Richtung Boos nach Abschluss der Arbeiten an der Nahebrücke 3 Bäume pflanzen möchte.

Spielgerät (Tuchbleiche, Nahedamm)

Ortsbürgermeister Helmich teilt mit, dass nach Inspektion der Schaukel in der Nähe des Nahedamms (Teich, Tuchbleiche) diese entweder in der Höhe reduziert und vom TÜV abgenommen oder zurückgebaut werden muss.

Aus Kostengründen wird diese nun abgebaut.

Verkehrsschau Odernheimer Straße

Der Beigeordnete Dr. Welker bittet um einen Termin für eine Verkehrsschau in der Odernheimer Straße um die uneinheitliche Beschilderung zu beseitigen und mehr Sicherheit für Fußgänger zu erreichen. Dies sollte vor der Erneuerung der Straße im nächsten Jahr erfolgen.

Der Vorsitzende wird sich deswegen mit dem Ordnungsamt in Verbindung setzen.

7. Verschiedenes

Neujahrsempfang 2016

Der Vorsitzende schlägt vor einen Neujahrsempfang durchzuführen. Da dies im Gemeinderat positiv aufgenommen wird, wird als möglicher Termin der 24.01.2016 festgehalten.

Bürgerversammlung

Die Rückmeldungen über die im September durchgeführte Bürgerversammlung waren bislang durchweg positiv. Es waren inkl. Ratsmitgliedern etwa 90 Personen anwesend.

Termine

Sozialausschuss: 23.10.15, 19.00 Uhr, Begehung Kindergarten

Hauptausschuss: 09.11.2015, 19.30 Uhr, Vorberatungen Haushalt 2016

Rücktritt Ratsmandat

Ratsmitglied Ilona Sperling teilt mit, dass sie mit Ablauf der heutigen Sitzung ihr Ratsmandat niederlegt.

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden festgesetzt für

zinslose Kredite von bisher	0 €	auf	0 €
verzinsten Kredite von bisher	10.300 €	auf	62.700 €
zusammen von bisher	10.300 €	auf	62.700 €

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf **0,-- Euro**.

§ 4 Steuersätze

Die Steuersätze werden nicht verändert.

§ 5 Gebühren und Beiträge

Die Sätze der Gebühren und Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz vom 20. Juni 1995 (GVBl. S. 175), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. März 2006 (GVBl. S. 57), werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

- entfällt -

§ 6 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum	31.12.2013	beträgt	2.905.601 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum	31.12.2014	beträgt	2.742.201 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum	31.12. des Haushaltsjahres 2015	beträgt	2.637.301 €

§ 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 10 % des Haushaltsansatzes, mindestens jedoch 500 € überschritten sind. Beträge über 10.000 € gelten, unabhängig des Prozentsatzes, als wesentlich.

§ 8 Deckungsfähigkeit

In Abweichung zu § 16 Abs. 1 GemHVO (gegenseitige Deckungsfähigkeit im Teilhaushalt) werden die Personalaufwendungen der Kontengruppen 50 und 51, die Sach- und Dienstleistungen der Kontengruppe 52, die Abschreibungen der Kontengruppe 53 sowie die sonstigen laufenden Aufwendungen der Kontengruppe 56 für alle Teilhaushalte als gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen hiervon sind alle Aufwendungen (ausgenommen Abschreibungen) in den Leistungen 55511 (Waldwirtschaft) und 55591 (Feldwege). Die Aufwendungen in diesen Leistungen werden für die Waldwirtschaft im Deckungskreis 11 und für die Feldwege im Deckungskreis 13 jeweils in sich als gegenseitig deckungsfähig erklärt. Die Aufwendungen für Verfügungsmittel und Repräsentationen sind nicht deckungsfähig.

§ 9 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 10.000 Euro sind einzeln im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

§ 10 Weitere Bestimmungen

- entfällt -

Abstimmung: **einstimmig Ja**